

Seite 1 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 26.01.2017 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 17.03.2015 / 0001

Tritt in Kraft ab: 26.01.2017

PDF-Druckdatum: 27.01.2017

Reinigungstuch 19% IPA

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

### Reinigungstuch 19% IPA

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reinigungsmittel

Gebrauchsfertige Feuchttücher

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55-57, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon:+49 6251 8450 50, Fax:+49 6251 8450 38

Vertreiber:

Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstr. 2-4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon:+49 6251 8450 0, Fax:+49 6251 8450 55

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 6251 8450 0 (Mo. - Fr. 09.00 - 16.00 h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis                        |
|----------------|-------------------|--|
| Flam. Liq.     | 3                 | H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Eye Irrit.     | 2                 | H319-Verursacht schwere Augenreizung.  |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



### Achtung

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319-Verursacht schwere Augenreizung.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P280-Augenschutz tragen.

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313-Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501-Inhalt / Behälter in gesicherter Weise der Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

| Ethanol  | Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACh-Registr. |
|--|---|
| Registrierungsnr. (REACH)                                | 01-2119457610-43-XXXX   |
| Index  | 603-002-00-5  |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 200-578-6   |
| CAS  | 64-17-5   |
| % Bereich  | 10-30   |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                      |

  

| 2-Propanol   |   |
|--|---|
| Registrierungsnr. (REACH)                                | 01-2119457558-25-XXXX                                       |
| Index  | 603-117-00-0  |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 200-661-7   |
| CAS  | 67-63-0   |
| % Bereich  | 10-<20  |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Austrocknung der Haut.

Kopfschmerzen

Schwindel

Verwirrtheit

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel

#### Ungünstige Löschmittel

Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Entzündliche Dampf-/Luftgemische

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

An gut belüftetem Ort lagern.

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

Kühl lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Chem. Bezeichnung                     | Ethanol  | %Bereich:10-30 |  |
|---------------------------------------|--|----------------|--|
| AGW: 500 ppm (960 mg/m <sup>3</sup> ) | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---            |  |
| Überwachungsmethoden:                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-104 SA (549 210)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Lösungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)</li> <li>- BIA 7330 (Ethanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |                |  |
| BGW: ---                              | Sonstige Angaben: DFG, Y   |                |  |

| Chem. Bezeichnung | 2-Propanol | %Bereich:10-<br><20 |
|-------------------|------------|---------------------|
|-------------------|------------|---------------------|

|  |  |     |
|--|--|-----|
| AGW: 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> )    | Spb.-Üf.: 2(II)  | --- |
| Überwachungsmethoden:                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-122 SA(C) (549 277)</li> <li>- Compur - KITA-150 U (550 382)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a i-Propanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Lösungsmittelgemische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004)</li> <li>- BIA 8415 (2-Propanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |     |
| BGW: 25 mg/l (Aceton, Vollblut, Urin, b) | Sonstige Angaben: DFG, Y   |     |

Ⓢ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = Fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

| 2-Propanol              |                                     |                               |            |       |                   |           |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|-------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert  | Einheit           | Bemerkung |
|                         | Umwelt - Süßwasser                  |                               | PNEC       | 140,9 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser                 |                               | PNEC       | 140,9 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser        |                               | PNEC       | 552   | mg/kg             |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser       |                               | PNEC       | 552   | mg/kg             |           |
|                         | Umwelt - Boden                      |                               | PNEC       | 28    | mg/kg             |           |
|                         | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage  |                               | PNEC       | 2251  | mg/l              |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                     | Langzeit                      | DNEL       | 319   | mg/kg             | (1 d)     |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Langzeit                      | DNEL       | 89    | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral                       | Langzeit                      | DNEL       | 26    | mg/kg             | (1 d)     |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                     | Langzeit                      | DNEL       | 888   | mg/kg             | (1 d)     |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit                      | DNEL       | 500   | mg/m <sup>3</sup> |           |

| Ethanol          |   |                               |            |      |         |           |
|------------------|---|-------------------------------|------------|------|---------|-----------|
| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
|                  | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 0,96 | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 0,79 | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 2,75 | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 580  | mg/l    |           |

|                         |                                  |                                  |      |      |                     |  |
|-------------------------|----------------------------------|----------------------------------|------|------|---------------------|--|
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Süßwasser  |                                  | PNEC | 3,6  | mg/kg               |  |
|                         | Umwelt - Boden                   |                                  | PNEC | 0,63 | mg/kg dry<br>weight |  |
|                         | Umwelt - oral (Futter)           |                                  | PNEC | 0,72 | mg/kg<br>feed       |  |
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Meerwasser |                                  | PNEC | 2,9  | mg/kg dry<br>weight |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation              | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 950  | mg/m3               |  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                  | Kurzzeit, lokale<br>Effekte      | DNEL | 950  | mg/m3               |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation              | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 114  | mg/m3               |  |
| Verbraucher             | Mensch - oral                    | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 87   | mg/kg               |  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 206  | mg/kg<br>bw/d       |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation              | Kurzzeit, lokale<br>Effekte      | DNEL | 1900 | mg/m3               |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation              | Kurzzeit, lokale<br>Effekte      | DNEL | 950  | mg/m3               |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 343  | mg/kg<br>bw/d       |  |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei längerem Kontakt:

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

>= 480

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil 3 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
Übliche Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand:                           | getränktes Tuch, Wirkstoff: Flüssig   |
| Farbe:                                     | Je nach Spezifikation   |
| Geruch:                                    | Charakteristisch  |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt  |
| pH-Wert:                                   | Nicht bestimmt  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt  |
| Flammpunkt:                                | >23 °C  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | n.a.  |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt  |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt  |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt  |
| Dichte:                                    | Nicht bestimmt  |
| Schüttdichte:                              | n.a.  |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt  |
| Wasserlöslichkeit:                         | Mischbar  |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt  |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt  |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt  |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt  |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsfähiger Staub/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein  |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |

Lösemittelgehalt:

Nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**Reinigungstuch 19% IPA**

| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

**Ethanol**

| Toxizität / Wirkung               | Endpunkt | Wert     | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                  | Bemerkung      |
|-----------------------------------|----------|----------|---------|------------|--|----------------|
| Akute Toxizität, oral:            | LD50     | 10470    | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |                |
| Akute Toxizität, dermal:          | LD50     | >2000    | mg/kg   | Kaninchen  | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)             |                |
| Akute Toxizität, inhalativ:       | LC50     | 95,6-125 | mg/l/4h | Ratte      | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)         |                |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:    |          |          |         | Kaninchen  | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: |          |          |         | Kaninchen  | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Leicht reizend |



|   |       |       |            |                        |  |  |
|---|-------|-------|------------|------------------------|--|--|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |       |       |            | Maus                   | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)         | Nicht sensibilisierend   |
| Keimzell-Mutagenität:   |       |       |            | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)          | Negativ  |
| Keimzell-Mutagenität:   |       |       |            | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                     | Negativ  |
| Karzinogenität:   | NOAEL | >3000 | mg/kg      | Ratte                  | OECD 451 (Carcinogenicity Studies)                             | 24 mon   |
| Reproduktionstoxizität:   | NOAEL | 5200  | mg/kg bw/d | Ratte                  |  |  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | NOAEL | 1730  | mg/kg/d    | Ratte                  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Weibchen   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | NOAL  | >20   | mg/l       | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                           | Männchen   |
| Aspirationsgefahr:  |       |       |            | Mensch                 |  | Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.   |
| Symptome:   |       |       |            |                        |  | Atemnot,<br>Benommenheit,<br>Bewußtlosigkeit<br>,<br>Blutdruckabfall,<br>Erbrechen,<br>Husten,<br>Kopfschmerzen,<br>Rausch,<br>Schläfrigkeit,<br>Schleimhautreizung,<br>Schwindel,<br>Übelkeit   |
| Erfahrungen am Menschen:  |       |       |            |                        |  | Überhöhter Alkoholkonsum während der Schwangerschaft induziert das Fötus-Alkoholsyndrom (verringertes Geburtsgewicht, physische und mentale Störungen)., Es gibt keinen Hinweis, daß dieses Syndrom auch durch dermale oder inhalative Aufnahme verursacht wird. |

**2-Propanol**

| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
|---------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|

|   |       |           |         |                        |  |  |
|---|-------|-----------|---------|------------------------|--|--|
| Akute Toxizität, oral:  | LD50  | 4570-5840 | mg/kg   | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                                 |  |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50  | 13900     | mg/kg   | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                               |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LC50  | 30        | mg/l/4h | Ratte                  |  |  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  |       |           |         | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                   | Nicht reizend  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |       |           |         | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                      | Eye Irrit. 2   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                       |       |           |         | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                                  | Nicht sensibilisierend   |
| Keimzell-Mutagenität:   |       |           |         | Salmonella typhimurium | (Ames-Test)  | Negativ  |
| Karzinogenität:   |       |           |         |                        |  | Negativ  |
| Reproduktionstoxizität:   |       |           |         |                        |  | Negativ  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):       |       |           |         |                        |  | Zielorgan(e): Leber  |
| Symptome:   |       |           |         |                        |  | Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: | NOAEL | 900       | mg/kg   | Ratte                  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |  |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### Reinigungstuch 19% IPA

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |

### Ethanol

| Toxizität / Wirkung      | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus          | Prüfmethode                          | Bemerkung |
|--------------------------|----------|------|-------|---------|---------------------|--------------------------------------|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50     | 96h  | 13000 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |           |

|   |           |     |            |      |                    |  |  |
|---|-----------|-----|------------|------|--------------------|--|--|
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | LC50      | 48h | 12340      | mg/l | Daphnia magna      |  |  |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50      | 72h | 275        | mg/l | Chlorella vulgaris | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           |     | 97         | %    |                    | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) |  |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow   |     | -0,32      |      |                    |  | Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1). |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | BCF       |     | 0,66 - 3,2 |      |                    |  |  |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       | H (Henry) |     | 0,000138   |      |                    |  |  |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |     |            |      |                    |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff                          |
| Bakterientoxizität:                             |           |     | 440        | mg/l |                    |  |  |
| Sonstige Organismen:                            | NOEC/NOEL |     | 280        | mg/l | Lemna gibba        | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |  |

**2-Propanol**

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus              | Prüfmethode  | Bemerkung                       |
|---|----------|------|-------|---------|-------------------------|--|---------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | 1400  | mg/l    | Lepomis macrochirus     |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50     | 48h  | 2285  | mg/l    | Daphnia magna           |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50     | 72h  | >100  | mg/l    | Desmodesmus subspicatus |  |                                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          | 21d  | 95    | %       |                         | OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)               |                                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      | 99,9  | %       |                         | OECD 303 A (Simulation Test - Aerobic Sewage Treatment - Activated Sludge Units) |                                 |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow  |      | 0,05  |         |                         | OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)          |                                 |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       | Koc      |      | 1,1   |         |                         |  | Experteneinschätzung            |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |       |         |                         |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität:                             | EC50     |      | >1000 | mg/l    | activated sludge        |  |                                 |
| Sonstige Angaben:                               | ThOD     |      | 2,4   | g/g     |                         |  |                                 |
| Sonstige Angaben:                               | BOD5     |      | 53    | %       |                         |  |                                 |

|                   |      |  |      |      |  |  |                  |
|-------------------|------|--|------|------|--|--|------------------|
| Sonstige Angaben: | COD  |  | 96   | %    |  |  | Literaturangaben |
| Sonstige Angaben: | COD  |  | 2,4  | g/g  |  |  |                  |
| Sonstige Angaben: | BOD5 |  | 53   | %    |  |  |                  |
| Sonstige Angaben: | BOD  |  | 1171 | mg/g |  |  |                  |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1987

### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1987 ALKOHOLE, N.A.G. (ETHANOL,ISOPROPANOL)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: F1

LQ: 5 L

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D/E

### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL,ISOPROPYL ALCOHOL)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

EmS: F-E, S-D

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Alcohols, n.o.s. (ETHANOL,ISOPROPYL ALCOHOL)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.



Seite 13 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 26.01.2017 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 17.03.2015 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 26.01.2017  
PDF-Druckdatum: 27.01.2017  
Reinigungstuch 19% IPA

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

#### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 40 %

Nationale Vorschriften/Verordnungen für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

1

Selbsteinstufung:

Ja (VwVwS)

Lagerklasse nach TRGS 510:

3

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Überarbeitete Abschnitte:

1-16

PID:

I2516

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

#### **Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

| <b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | <b>Verwendete Bewertungsmethode</b>    |
|---|--|
| Flam. Liq. 3, H226  | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Eye Irrit. 2, H319  | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit. — Augenreizung

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

### **Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 26.01.2017 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 17.03.2015 / 0001

Tritt in Kraft ab: 26.01.2017

PDF-Druckdatum: 27.01.2017

Reinigungstuch 19% IPA

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)  
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).  
alkoholbest. alkoholbeständig  
allg. Allgemein  
Anm. Anmerkung  
AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)  
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)  
Bem. Bemerkung  
BG Berufsgenossenschaft  
BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift  
BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)  
BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)  
BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)  
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)  
BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)  
BSEF Bromine Science and Environmental Forum  
bw body weight (= Körpergewicht)  
bzw. beziehungsweise  
ca. zirka / circa  
CAS Chemical Abstracts Service  
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)  
ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)  
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
DIN Deutsches Institut für Normung  
DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)  
DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.  
dw dry weight (= Trockengewicht)  
EAK Europäischer Abfallkatalog  
ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
EG Europäische Gemeinschaft  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EN Europäischen Normen  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

|                  |  |
|------------------|--|
| ES               | Expositionsszenario  |
| etc., usw.       | et cetera, und so weiter   |
| EU               | Europäische Union  |
| EWG              | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  |
| EWR              | Europäischer Wirtschaftsraum   |
| Fax.             | Faxnummer  |
| gem.             | gemäß  |
| ggf.             | gegebenenfalls   |
| GGVSE            | Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.                           |
| GGVSEB           | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  |
| GGVSee           | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  |
| GHS              | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)    |
| GTN              | Glycerintrinitrat  |
| GW / VL          | GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  |
| GW-kw / VL-cd    | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien) |
| GW-M / VL-M      | "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"              |
| GWP              | Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  |
| HET-CAM          | Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane   |
| HGWP             | Halocarbon Global Warming Potential  |
| IARC             | International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  |
| IATA             | International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IBC              | Intermediate Bulk Container  |
| IBC (Code)       | International Bulk Chemical (Code)   |
| IC               | Inhibitorische Konzentration   |
| IMDG-Code        | International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)   |
| inkl.            | inklusive, einschließlich  |
| IUCILID          | International Uniform Chemical Information Database  |
| k.D.v.           | keine Daten vorhanden  |
| KFZ, Kfz         | Kraftfahrzeug  |
| Konz.            | Konzentration  |
| LC               | Letalkonzentration   |
| LD               | letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie   |
| LD50             | Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)   |
| LFBG             | Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).   |
| LOEC             | Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  |
| LOEL             | Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  |
| LQ               | Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  |
| LRV              | Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)   |
| LVA              | Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)   |
| MAK              | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  |
| MAK-Kzw, TRK-Kzw | MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)                            |
| MAK-Mow          | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)   |
| MAK-Tmw, TRK-Tmw | MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)                      |
| MARPOL           | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe   |
| Min., min.       | Minute(n) oder mindestens oder Minimum   |
| n.a.             | nicht anwendbar  |
| n.g.             | nicht geprüft  |
| n.v.             | nicht verfügbar  |
| NIOSH            | National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  |
| NOAEL            | No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)  |
| NOEC             | No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)   |
| NOEL             | No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)                   |
| ODP              | Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)   |

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen

PUR Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical

identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.